

Geibel, Emanuel: Regenzeit (1833)

1 Geh' ich nach dem ew'gen Regen
2 Durch den Wald bei früher Zeit,
3 Ei, wie macht auf allen Wegen
4 Sich das Volk der Pilze breit!

5 Zwischen Dorn und Hagebutte
6 Truppweis auf des Pfades Rand
7 Stehn sie hier in weißer Kutte,
8 Dort im braunen Mönchsgewand.

9 Andre blähn gleich Kardinälen
10 Sich im flachen Scharlachhut,
11 Ach, und vollends nicht zu zählen
12 Ist die schwarzgefleckte Brut.

13 Dicht geschart und immer dichter
14 Durchs Revier von Ort zu Ort
15 Wälzt das schwammige Gelichter
16 Seine Propagande fort;

17 Klimmt mit unheimlicher Schnelle
18 Hügelan aus jeder Schluft,
19 Haucht von jeder sumpf'gen Stelle
20 Seinen Brodem in die Luft.

21 Frischen Sonnenatem sende,
22 Güt'ger Himmel, send' ihn bald!
23 Sonst verdumpft uns noch am Ende
24 Dies Gezücht den ganzen Wald.